Individuelle Zielsetzung Evonik Nutrition&Care GmbH im Rahmen der erarbeiteten Thesen zu nachhaltigeren Eiweißfuttermittel¹:

(1) Rolle und übergeordnete Ziele: (Kurz Darstellung der Organisation/Unternehmens, übergeordnete Zielsetzungen der Organisation/Unternehmen; max. 1900 Zeichen (inkl. Leerzeichen))

Nutrition & Care bedient Wachstumsmärkte, die von Megatrends wie dem Bevölkerungswachstum, dem Anwachsen der weltweiten Mittelklasse sowie dem steigenden Gesundheits- und Nachhaltigkeitsbewusstsein der Verbraucher getrieben werden. Dies zeigt sich auch an der steigenden Nachfrage nach tierischem Protein wie Fleisch, Fisch, Milch und Eiern. Das Segment Nutrition & Care, das von der Evonik Nutrition & Care GmbH - einer 100% Tochter der Evonik Industries AG - geführt wird. erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 4,9 Milliarden €. Rund 7.000 Mitarbeiter sind in mehr als 120 Ländern beschäftigt. Die Produkte und Services der Evonik Nutrition & Care GmbH tragen unter anderem dazu bei, die Grundbedürfnisse des Menschen zu erfüllen. Dazu gehören Anwendungen in Konsumgütern des täglichen Bedarfs ebenso wie in der Tierernährung und im Bereich Gesundheit. Die Weltbevölkerung wächst - und mit ihr der Bedarf an Fleisch, Fisch, Milch und Eiern weltweit, selbst wenn in den Industrieländern der Konsum mittelfristig reduziert werden wird. Ein Weg, dieser erhöhten Nachfrage gerecht zu werden, ohne unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu überstrapazieren, besteht darin, die Zusammensetzung von Tierfutter bestmöglich zu optimieren. Von zentraler Bedeutung sind dabei essenzielle Aminosäuren. Bei bedarfsgerechtem Aminosäuregehalt lässt sich der Rohproteingehalt im Futter für die verschiedensten Tierarten reduzieren - und damit ebenso den Flächenbedarf für den Futtermittelanbau, den Wasserverbrauch, und schließlich den Stickstoffeintrag und andere weitere umweltbelastende Faktoren. Auch die Abhängigkeit von importierten Ölsaaten wie Soja kann dadurch nach-weislich verringert werden. Dies steht im Einklang mit den Zielen des Dialogforums Eiweiß-Futtermittel.

(2) <u>Konkrete Ziele:</u> (Zielformulierung in Anlehnung an die Thesen des Eiweißforums, inklusive Zeitrahmen, Mengenangaben, z.B.. zu den Themen Einsatz heimischer/europäischer Leguminosen, Ausweitung der Anbauflächen von Leguminosen, Einsatz von Soja...)

Evonik Nutrition& Care wird daran arbeiten, das Produktportfolio sowie die Services kontinuierlich weiter zu entwickeln und zu verbessern, um eine nachhaltigere Abdeckung des Bedarfes nach tierischem Protein für die menschliche Ernährung zu unterstützen. Dabei stehen neben Produktqualität, Versorgungssicherheit auch Tiergesundheit und Rohstoffeinsparung durch Zugang zu alternativen Proteinquellen (z.B. Nebenprodukte aus der Lebensmittelerzeugung, heimische Ölsaaten, etc.) im Zentrum des Handelns. Damit werden auch deutlich die Ziele des Dialogforums unterstützt.

(3) Maßnahmen: (Was macht die Organisation/das Unternehmen, um die Ziele zu erreichen?)

Evonik Nutrition&Care ist aktuell dabei, das Portfolio um neue Produkte zu erweitern, die zu einer weiteren Verbesserung der Nachhaltigkeit der Proteinproduktion und der Tiergesundheit beitragen, indem sie als innovative Lösungsansätze Wege zu einer Antibiotika-freien Fütterung ermöglichen. Aminosäuren in Verbindung mit Probiotika spielen eine Schlüsselrolle als Alternativen zum bisherigen Gebrauch von Antibiotika. In Kombination stärken diese bereits im Vorfeld nachweislich die Tiergesundheit, sodass bei guter landwirtschaftlicher Praxis ein therapeutischer Einsatz von Fütterungsantibiotika nicht mehr erforderlich ist. Probiotika sind lebende Mikroorgansimen und haben deutlich positive Effekte auf das gastro-enterische System der Tiere wie vielfach wissenschaftliche Studien belegen.

¹ Evonik Nutrition&Care GmbH behält sich vor, die Ziele und Maßnahmen entsprechend der Entwicklung nach Bedarf anzupassen.

Um auch die Effektivität sowie die verbesserte Nachhaltigkeit in der Verwendung dieser neu entwickelten Produkte klar belegen zu können, wird Evonik Nutrition&Care auch weiterhin die entsprechenden wissenschaftlichen Studien und Analysen unter Beachtung aller relevanten Standards durchführen. Dies beinhaltet auch die intensive Diskussion der Ergebnisse mit den relevanten Interessensvertretern.

(4) <u>Weiterer Indikator zur Zielerreichung:</u> (Anhand welcher (weiterer) Indikatoren kann die Zielerreichung überprüft werden?)

AMINOFootprint® – das aktuelle Web-Tool zur Bestimmung des ökologischen Fußabdruckes – soll ebenfalls weiter optimiert werden, um die positiven Auswirkungen der zuvor genannten Entwicklungen für die Nutzer individuell messbar zu machen.

Datum/Unterschrift

17. November 2016, i.A. Dr. Michael Binder